

Mit 106 Niederlassungen bundesweit und über 7.000 Mitarbeitern, die einen Jahresumsatz von rund 1,2 Milliarden Euro erwirtschaften, zählt Poco zu den größten Möbeldiscountern im Lande. Für Marcel Wiesemann ideale Voraussetzungen, um am Standort Wuppertal-Langerfeld seine Ausbildung zu absolvieren.

Nach erfolgreich bestandenem Eignungstest hat für den angehenden Einrichtungsfachmann am 1. August 2014 der oft zitierte Ernst des Lebens begonnen. "Obwohl ich erst wenige Monate dabei bin, habe ich schon einiges gelernt. Zum Beispiel, wie das Warenwirtschaftssystem bei Poco funktioniert", berichtet der junge Mann mit Stolz. "Aktuell beschäftige ich mich mit dem Thema Küchenplanung, was mir besonderen Spaß macht. Gerade die Kombination aus kreativer Gestaltung und präzisem Berechnen liegt mir sehr."

## **Aufstiegs-Chancen garantiert**

Zunächst durchläuft Marcel Wiesemann eine zweijährige Ausbildung zum Verkäufer, die ihn im Haus durch die unterschiedlichsten Warenbereiche führt. Dabei sorgen die praxisnahe Ausbildung und die individuelle Betreuung für ausgezeichnete Chancen, später in ein Arbeitsverhältnis übernommen zu werden. Dann stehen ihm bei Poco alle Türen offen, um beruflich weiterzukommen.

Michael Korsch, Marktleiter in Wuppertal-Langerfeld und gleichzeitig Ausbilder für den Firmennachwuchs, bestätigt: "Bei entsprechender Leistung und Neigung ermöglichen wir unseren jungen Leuten, schnell im Unternehmen aufzusteigen. So könnte ich mir bei Marcel Wiesemann durchaus vorstellen, dass er nach dem Abschluss der Basisausbildung ein Bachelor-Studium mit der Fachrichtung Handel aufnimmt."

In dem 7.500 Quadratmeter großen Poco-Einrichtungsmarkt können interessierte

## KONTAKT

Poco Einrichtungsmärkte GmbH Markt Wuppertal-Langerfeld Michael Korsch

In der Fleute 157 42389 Wuppertal Telefon: 0202 747744 0

Telefax: 0202 747744 210 E-Mail: michael.korsch@poco.de

Internet: www.poco.de

12 | 2014

Jugendliche zurzeit zwischen den Ausbildungsberufen Verkäufer, Einzelhandels-Kaufmann, Handelsfachwirt und Fachlagerist wählen. "Wer sich für einen Ausbildungsplatz bewirbt, sollte zumindest einen Hauptschulabschluss vorweisen können und Kenntnisse am PC mitbringen. Außerdem erwarten wir Engagement und die Bereitschaft, kundenorientiert zu arbeiten und sich immer wieneuen Aufgaben zu stellen", beschreibt Michael Korsch die Erwartungen seines Unternehmens an die künftigen Mitarbeiter. Doch der Einsatz zahlt sich aus. Denn Poco steht für sichere Arbeitsplätze in einem angenehmen Umfeld und für die Möglichkeit, persönlich Karriere zu machen. Etwa als Führungskraft in einer Abteilung bis hin zum Marktleiter an einem der zahlreichen attraktiven Standorte in Deutschland.

Weiterbildung auf der Poco-Akademie

Um die Mitarbeiter zu unterstützen, investiert Poco in vielfältige Qualifizierungsmaßnahmen. So wird bereits während der Ausbildung die Eigenständigkeit der Nachwuchskräfte in speziellen Projekten gefördert. Später gibt es Gelegenheit, sich an der 2007 gegründeten Poco-Akademie gezielt weiterzubilden, beispielsweise in Personalführung, Warenpräsentation und betriebswirtschaftlichen Fragen. Ein Angebot, das von ambitionierten Mitarbeitern gern genutzt wird.

Für das kommende Ausbildungsjahr sucht Michael Korsch übrigens noch weitere Interessenten. Nicht ganz einfach, weiß er aus Erfahrung. "Der Lehrstellenmarkt ist heiß umkämpft und bringt uns gegenüber anderen Arbeitgebern in der Region in eine spannende Wettbewerbssituation", erklärt der Marktleiter aus Wuppertal. "Wir sind aber überzeugt, jungen Leuten mit einer Ausbildung bei Poco einen optimalen Einstieg in eine vielversprechende berufliche Zukunft anbieten zu können. Es lohnt sich daher auf jeden Fall, mit uns ins Gespräch zu kommen."

Brigitte Waldens

KONJUNKTURELLE ENTWICKL			•		
Industriedaten <sup>1</sup>	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan Sept. '14 geg. Jan Sept. '13	+ 9,9 %	+ 1,5 %	+ 0,9 %	+ 4,8 %	- 0,2 %
3. Quartal '14 geg. 3. Quartal '13	+ 10,7 %	- 8,0 %	+ 2,5 %	+ 3,2 %	- 0,2 %
Exportumsatz der Industrie (Änderung	sraten)				
Jan Sept. '14 geg. Jan Sept. '13	+ 12,6 %	+ 8,4 %	+ 2,9 %	+ 8,2 %	+ 0,8 %
Exportquote Jan Sept. '14	54,8 %	41,8 %	55,2 %	51,8 %	44,7 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK	-Bezirk (Änderu	ingsraten)			
Jan Sept. 14 gegenüber Jan Sept '13					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 5,6 %		e) Chemieindustrie:		+ 13,1 %
b) Maschinenbau:	+ 13,8 %		f) Fahrzeugbau:		+ 3,1 %
c) Elektroindustrie:	+ 2,1 %		g) Nahrungsmittel:		- 18,8 %
d) Metallerzeugung:	- 1,0 %		h) Kunststoffindustrie:		+ 10,5 %
Arbeitsmarktdaten	Stadt	Stadt	Stadt	IHK	NRW
	Wuppertal	Solingen	Remscheid		
Arbeitslosenquote <sup>2</sup> im Okt. 2014	10,0 %	9,0 %	8,2 %	9,4 %	7,9 %
Arbeitslose, Änderung					
Okt. '14 geg. Vorjahresmonat	- 12,8 %	- 6,0 %	- 9,7 %	- 10,7 %	- 1,6 %
darunter: Männer		- 4,2 %		- 10,9 %	
Frauen	- 11,9 %	- 8,2 %	- 8,6 %	- 10,5 %	- 1,5 %
Okt. '14 geg. Vormonat	- 2,9 %	- 0,7 %	- 1,3 %	- 2,1 %	- 1,4 %
darunter: Männer	- 2,5 %	- 0,9 %	+ 0,6 %	- 1,6 %	- 1,3 %
Frauen	- 3,3 %	- 0,4 %	- 3,3 %	- 2,6 %	- 1,5 %

Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

<sup>2</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 90225



www.hugo-muehlinghaus.de muemap@t-online.de

Fräsbereich 700 x 400 x 500



bergische wirtschaft 49